

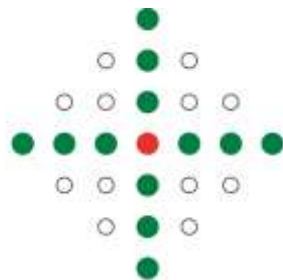
Livestream-Gottesdienst an Quasimodogeniti

„Von der Stärke der Schwachheit“

Sonntag, 19. April 2020,

11.00 Uhr

**Zionskirche
Dresden**



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Musik zum Eingang

E-Piano und Saxophon

Dorrey Lin Lyles: „God is amazing“

Votum, Gruß und Begrüßung

Pfarrerin Großmann

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde

Amen.

Pfarrerin Großmann

Der Friede Gottes sei mit euch.

Gemeinde

Und mit deinem Geist.

Pfarrerin Großmann

...

Lied „Seid nicht bekümmert“ (SvH o97,1–3)

o97

Seid nicht bekümmert

Kehrvers

Seid nicht be-küm-mert, seid nicht be-küm-mert,
denn die Freu-de am Herrn ist eu-re Stär-ke!
Seid nicht be-küm-mert, seid nicht be-küm-mert,
denn die Freu-de am Herrn ist eu-re Kraft!

Strophen

1. Je-sus, der auf-er-stande-ne Herr,
ist in eu-rer Mit-te. Je-sus, der auf-er-
stande-ne Herr, er ist un-ter euch.

The musical notation is in G major (one sharp) and 4/4 time. The chorus consists of two lines of music, each with four measures. The verses consist of two lines of music, each with four measures. Chords are indicated above the notes: E, B, A, B for the first line of the chorus; E, A, B, E for the second line; E, B, A, B for the third line; E, A, B7, E for the fourth line. For the verses: E, A, B, E for the first line; A, B, E, F#m for the second line; B, C#m, A, B, E for the third line.

Refrain: Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Kraft.

2. Jesus, der auferstandene Herr, führt euch seine Wege. Jesus, der auferstandene Herr, geht euch stets voran.

Refrain: Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Kraft.

3. Jesus, der auferstandene Herr, sendet seine Engel. Jesus, der auferstandene Herr, kämpft und siegt in euch.

Refrain: Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Kraft.

Psalmgebet (Ps 116) im Wechsel (EG.E 96)

Lektor Baldauf

Das ist mir lieb, dass der HERR meine Stimme und mein Flehen hört.

*Lektor Neumann /
Gemeinde*

Denn er neigte sein Ohr zu mir;
darum will ich mein Leben lang ihn anrufen.

Lektor Baldauf

Stricke des Todes hatten mich umfassen, des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen; ich kam in Jammer und Not.

*Lektor Neumann /
Gemeinde*

Aber ich rief an den Namen des HERRN:
Ach, HERR, errette mich!

Lektor Baldauf

Der HERR ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig.

*Lektor Neumann /
Gemeinde*

Der HERR behütet die Unmündigen;
wenn ich schwach bin, so hilft er mir.

Lektor Baldauf

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der HERR tut dir Gutes.

*Lektor Neumann /
Gemeinde*

Denn du hast meine Seele vom Tode errettet,
mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.

Lektor Baldauf

Ich werde wandeln vor dem HERRN im Lande der Lebendigen.

*Lektor Neumann /
Gemeinde*

Ich will den Kelch des Heils erheben
und des HERRN Namen anrufen.

Gloria Patri

Orgel / Gemeinde

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Entfaltetes Kyrie

Pfarrerin Großmann

Jesus Christus, deine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Fr. Walther

Kyrie eleison.

Gemeinde

Herr, erbarme dich.

Pfarrerin Großmann

Dir vertrauen wir uns an als Glaubende und als Zweifelnde.

Fr. Walther

Christe eleison.

Gemeinde

Christe, erbarme dich.

Pfarrerin Großmann

Deine Auferstehung verwandelt den Tod ins Leben.

Fr. Walther

Kyrie eleison.

Gemeinde

Herr, erbarm dich über uns.

Gloria in excelsis

Fr. Walther

Ehre sei Gott, in der Höhe.

Gemeinde

Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

Pfarrerin Großmann

Tagesgebet

Lesung aus dem Alten Testament (Jes 40,26–31)

Lektor Baldauf

Wir hören auf die Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja im 40. Kapitel. Dieser Text ist zugleich der Predigttext:

Hebt eure Augen in die Höhe und seht! Wer hat all dies geschaffen? Er führt ihr Heer vollzählig heraus und ruft sie alle mit Namen; seine Macht und starke Kraft ist so groß, dass nicht eins von ihnen fehlt. Warum sprichst du denn, Jakob, und du, Israel, sagst: „Mein Weg ist dem HERRN verborgen, und mein Recht geht an meinem Gott vorüber“?

Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der HERR, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. Jünglinge werden müde und matt, und Männer straucheln und fallen; aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auf-fahren mit Flügeln awie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Lektor Baldauf
und Lektor Neumann

Resonanz auf Jesaja 40

Halleluja mit Halleluja-Vers

Gemeinde	Halleluja.
Fr. Walther	Der Herr hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich.
Gemeinde	Halleluja.
Fr. Walther	Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.
Gemeinde	Halleluja.

Lied „Wir wollen alle fröhlich sein“ (EG 100,1–2+5)

Text: Str. 1 Medingen um 1380; Str. 2-5 bei Cyriakus Spangenberg 1568 nach »Resurrexit Dominus« 14. Jh. • Melodie: Hohenfurt 1410, Böhmisches Brüder 1544, Wittenberg 1573



1. Wir wol-len al-le fröh-lich sein in die-ser ös-ter-li-
chen Zeit; denn un-ser Heil hat Gott be-reit'.
Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, ge-
lobt sei Chris-tus, Ma-ri-en Sohn.

1. Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit; denn unser Heil hat Gott bereit'. Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist, dem sei Lob, Ehr zu aller Frist. Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn.

5. Des freu sich alle Christenheit und lobe die Dreifaltigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Lesung des Evangeliums (Joh 20,19f.24–29)

Lektor Neumann

Das Evangelium hören wir aus dem 20. Kapitel des Johannesevangeliums.

Gemeinde

Ehre sei dir, Herr.

Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen.

Thomas aber, einer der Zwölf, der Zwilling genannt wird, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, kann ich's nicht glauben.

Und nach acht Tagen waren seine Jünger abermals drinnen, und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch! Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Gemeinde

Lob sei dir, Christus.

Glaubensbekenntnis gesungen (SvH o44)



1. Wir glau-ben Gott, die Kraft, die al-les schuf
und heu-te trägt, was im-mer le-ben will und
A - tem holt von ihr. Wir trau - en dir.

2. Wir glauben Gott, die Liebe, die verzeiht, / die alles weg-nimmt, was uns hindern will, vor Gott aufrecht zu stehn. / Wir trauen dir.

3. Die zu uns kam in unscheinbarem Kleid / und alles heilt, was sich verbogen hat, sich krümmt in seinem Leid. / Wir trauen dir.

4. Wir glauben Gott, der hingemordet starb / und aufer-steht, weil Menschenmacht ihn nicht für sich behalten kann. / Wir trauen dir.

5. Wir glauben Gott, der unsern Himmel trägt; / und un-ser Leben wird auf seiner Bahn dem ewigen gerecht. / Wir trauen dir.

6. Wir glauben Gott, der richtend wiederkommt; / denn neue Freiheit schafft sein Urteilsspruch, Gerechtigkeit und Heil. / Wir trauen dir.

Lektor Neumann

Resonanz auf Joh 20

Instrumentalmusik

E-Piano und Saxofon

Improvisation

Pfarrerin Großmann

Predigt

Predigtlied „Meine engen Grenzen“ (SvH 091)

Meine engen Grenzen

091

Dm Am Bb⁷ Gm A⁷ Dm Bb

1. Mei - ne en - gen Gren - zen, mei - ne
 2. Mei - ne gan - ze Ohn - macht, was mich
 3. Mein ver - lor - nes Zu - traun, mei - ne
 4. Mei - ne tie - fe Sehn - sucht nach Ge -

F C F A⁷

1. kur - ze Sicht... brin - ge ich vor dich...
 2. beugt und lähmt... brin - ge ich vor dich...
 3. Ängst - lich - keit... brin - ge ich vor dich...
 4. bor - gen - heit... brin - ge ich vor dich...

Dm E⁷ F G Bb C Dm

1. Wand - le sie in Wei - te. Herr, er - bar - me dich.
 2. Wand - le sie in Stär - ke. Herr, er - bar - me dich.
 3. Wand - le sie in Wär - me. Herr, er - bar - me dich.
 4. Wand - le sie in Hei - mat. Herr, er - bar - me dich.

T: EUGEN ECKERT 1981. M: WINFRIED HEURICH 1981.

© STUDIO UNION IM LAHN VERLAG, KEVELAER

Pfarrerin Großmann
 Lektor Neumann
 Lektor Baldauf

**Fürbittengebet mit Gebetsruf „Erhöre uns“
 und Vaterunser**

Information zur Spendenmöglichkeit

Lektor Baldauf

Die Kollekte, die diesen Sonntag in unseren Kirchen gesammelt würde, ist für die Arbeit der eigenen Gemeinde vor Ort bestimmt.

Wenn Sie Ihrer Gemeinde eine Spende überweisen wollen, finden Sie die Bankverbindung im Gemeindeblatt oder Internetauftritt. Auf der Internet-Seite der Landeskirche sind die Modalitäten im Einzelnen zu finden.

Lied „All das wünsch ich dir“ (Durch Hohes und Tiefes Nr. 28, Gesangbuch der Ev. Studierendengemeinden in Deutschland)



1. Träu-me, die_ die Angst be-sie - gen, Zwei-sam-keit_ die
2. Bäu-me, die_ dir Schat-ten spen-den, Hän-de, die_ dir
3. Wün-sche, die_ sich le - ben las - sen, Wind, der dich nach
4. Freun-de, die_ dich oft ver-zau - bern, Lä-cheln, das_ von



1. Ein-sam-keit, Mor-gen-rot_ in dunk-len Näch - ten,
2. Halt ver-leihn, Mut, um dich auch los - zu - sa - gen,
3. vor - ne treibt, Lust, dich im - mer neu zu fin - den,
4. In - nen kommt, Zärt-lich-keit, die sich ver-schwen-det,



1. all das wünsch ich dir! Fan-ta-sie, wie Sei-fen-bla - sen,
2. all das wünsch ich dir! Trä-nen, die_ es ehr-lich mei-nen,
3. all das wünsch ich dir! Tän-ze, die_ die Trau-er ban-nen,
4. all das wünsch ich dir! Ge-gen-wind bei Lan-ge-wei - le,



1. die der Wind zum Him-mel trägt, ein Stück Er - de,
2. Au - gen-bli - cke vol - ler Glück, Seh-n-sucht, die_ die
3. Schwei-gen, das_ voll Nä - he brennt, Se - gen, den der
4. Kraft, die aus_ der Tie - fe schöpft, ei - nen En - gel



1. um zu woh - nen, all das wünsch ich dir!
2. Gren - zen sprengt, † all das wünsch ich dir!
3. Him - mel reg - net, all das wünsch ich dir!
4. in der Not, † all das wünsch ich dir!

Sendung und Segen

Lektor Neumann

Lass dich fallen in den Segen des Himmels. Lass dich bergen von den Armen der Hoffnung. Lass dich tragen vom Aufwind der Liebe.

Lektor Baldauf

Brich auf ins gelobte Land, in dem die Milch des Friedens und der Honig der Stille fließen. Der dich schuf, ist dir nahe.

Cornelia Elke Schray

Pfarrerin Großmann

So segne dich und behüte dich Gott, der Allmächtige und Barmherzige, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Gemeinde

Amen.

Musik zum Ausgang

E-Piano und Saxofon

André Engelbrecht:
L' Chaim

Mitwirkende

Liturgie und Predigt: *Pfarrerin Karin Großmann (Studierendenpfarrerin ESG)*

Lektoren: *Markus Baldauf (Zionskirchgemeinde Dresden),
Leopold Neumann (ESG Dresden)*

E-Piano: *André Engelbrecht*

Saxofon: *Linda Engelbrecht*

Gesang: *Emelie Walther*

Orgel: *Kantorin Angela Ballendat*

Die Texte zu den Lesungen und die Fürbitten wurden von Studierenden aus der ESG Dresden vorbereitet: Johanna Dohndorf, Andreas Gocht, Adrian Hoxhold, Juliane Meinhold, Sophie Niephaus, Rachel Walter.